

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale: Wir informieren unabhängig und neutral! –Dipl.-Ing. Jürgen Sabeder berichtet über die Tätigkeit der Verbraucherzentrale Hessen e.V. sowie die verschiedenen Fördermöglichkeiten.

Am 21.08.2017, um 19:30 Uhr wird im Burgsaal der kurfürstlichen Burg, Burgstraße 1 in Eltville die Vortragsreihe „Wohnkomfort erhöhen – Energie einsparen fortgesetzt. Die erste Veranstaltung in Eltville trägt den Titel „Die Energieberatung der Verbraucherzentrale: Wir informieren unabhängig und neutral“. Dipl.-Ing. Jürgen Sabeder wird an diesem Abend die Energieberatung der Verbraucherzentrale und deren Beratungsangebot vorstellen. Es handelt sich beim Beratungsangebot der Verbraucherzentrale immer um ein Erstberatungsangebot. „Es geht um das Feststellen von Einsparpotentialen. So gibt es online-Beratung unter www.verbraucherzentralenergieberatung.de. und telefonische. Beratung unter 0800-809802400 .

Die Verbraucherzentrale bietet auch in Eltville Energieberatung an. Im Eltviller Rathaus findet jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat durch Herrn Sabeder Energieberatung statt. Um telefonische Voranmeldung zur Terminvergabe unter 06123-697800 wird gebeten. Die Kosten für eine solche Erstberatung belaufen sich auf 5,-- € je halbe Stunde, jede weitere Stunde kostet dann 2,50 €. Angeboten werden auch Energie-Checks zuhause. Von 10,-- € bis 45 € gibt es Angebote sich zuhause beraten zu lassen. Der Vorteil hier ist die Inaugenscheinnahme vor Ort.

Neben der Vorstellung des Beratungsangebotes werden im Vortrag auch die Themen Energieverbrauch und Klimaschutz angesprochen. Ebenso behandelt wird die Frage „Energie und Kosten einsparen – wie geht das?“ Nicht fehlen darf auch ein Abriss über die derzeitigen Fördermöglichkeiten.

„Wichtig ist uns, deutlich zu machen, dass es sich hier nicht um Konkurrenz zu privaten Anbietern handelt. Die Vorträge geben einen Überblick und eine erste Orientierung“, so die Veranstalter.

„Wir freuen uns, dass Oestrich-Winkel und Eltville als Mitveranstalter gewonnen werden konnten“, so Beate Barczyk, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Hessen e.V. Die Vortragsreihe wird vom Kompetenzzentrum Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus e.V. (kee) und der Verbraucherzentrale Hessen e.V. gemeinsam mit Kommunen des Kreises durchgeführt. Das Projekt wird im Rahmen der „Ländlichen Regionalentwicklung“ über das LEADER Förderprogramm mit Mitteln des Landes Hessen und der EU gefördert.

Informationen über die Veranstaltungsreihe, eine kurze Beschreibung der einzelnen Vorträge und die Termine sind auf der Homepage www.wohnkomfort-energiesparen-rtk.de zu finden.